



**Bundesverband der  
GebärdensprachdolmetscherInnen  
Deutschlands e.V.**

Heidland 6a  
45721 Haltern am See

vorstand@bgsd.de  
www.bgsd.de

22.02.2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, dass ProSieben mit der Verdolmetschung der TAFF Sendung am 21.02.2018 in Gebärdensprache einen Schritt in Richtung Barrierefreiheit für gehörlose Menschen unternimmt.

Der Mangel an sprachlich zugänglichen Sendungen im deutschen Fernsehen ist leider sehr groß und jeder Schritt um dies zu verbessern, ist ein Schritt in die richtige Richtung. Fraglich ist, ob die Verdolmetschung durch eine 16-jährige Schülerin die adäquate Lösung ist.

Der Beruf des Gebärdensprachdolmetschers setzt in der Regel ein langes Studium oder eine mehrjährige Ausbildung voraus und darf nach Ansicht des Berufsverbandes der GebärdensprachdolmetscherInnen e.V. nicht mit der bloßen Fähigkeit Gebärdensprache zu produzieren verwechselt werden.

Wir gratulieren der jungen Kollegin in spe zu ihrem Auftritt und möchten ProSieben ermutigen den Sender zukünftig mit einer durchgehenden sprachlichen Barrierefreiheit zu Deutschlands führendem Sender auf diesem Gebiet zu machen - dann allerdings mit ausgebildeten Gebärdensprachdolmetschern.

Mit besten Wünschen

1. Vorsitzende